

13. November 2017

LEDVANCE setzt Transformation fort

- **LED-Lösungen ersetzen traditionelle Beleuchtung deutlich schneller als erwartet**
- **Tiefgreifende Einschnitte in Fertigung und Personal notwendig**
- **Konzentration der Produktion in Deutschland in Eichstätt und Wipperfürth**
- **Fokus auf Weiterentwicklung wachstumsträchtiger Geschäftsbereiche**

Garching, Deutschland – Die LEDVANCE GmbH (LEDVANCE), eines der weltweit führenden Unternehmen in der Allgemeinbeleuchtung für professionelle Kunden und Endkonsumenten, setzt seine Transformation fort und beabsichtigt in diesem Rahmen Arbeitsplätze abzubauen. Die standortbezogenen Details des Abbauprogramms sollen in den nächsten Monaten erarbeitet und eng mit den Arbeitnehmervertretern abgestimmt werden.

In Deutschland wurden erste Gespräche mit den Arbeitnehmervertretern bereits aufgenommen. Die Geschäftsführung hat die Arbeitnehmervertreter darüber informiert, dass in Deutschland bis Ende 2021 von diesen Maßnahmen rund 1.300 Arbeitsplätze betroffen sein werden. Die Auslastung der LEDVANCE-Werke liegt trotz früherer Restrukturierungsbemühungen aktuell global teilweise nur noch bei 20 bis 40 Prozent, weshalb die Produktionsstandorte in Deutschland von vier auf zwei konsolidiert werden sollen. Die Werke in Berlin und Augsburg sollen bis Ende 2018 geschlossen werden. Der Maschinenbau in Augsburg soll bis Ende 2019 geschlossen werden. Durch die geplanten Schließungen fallen in Augsburg und Berlin insgesamt rund 900 Arbeitsplätze weg, etwa 700 in Augsburg und 200 in Berlin. Die Werke in Eichstätt und Wipperfürth sollen fortgeführt werden. Die Profitabilität der Werke in Eichstätt und Wipperfürth soll sichergestellt werden. Hierfür sollen bis 2021 weitere 300 Arbeitsplätze wegfallen, davon 250 in Eichstätt.

Pressemitteilung

Auch die Zentral-Funktionen in Deutschland werden im Zuge der geplanten Anpassung der Fertigungskapazitäten verschlankt. Dies betrifft neben den oben genannten Standorten hauptsächlich den Firmensitz in Garching (bei München). Hier sind circa 100 Arbeitsplätze betroffen.

„Mit diesen Maßnahmen setzen wir die bereits vor Jahren begonnene Transformation unseres Unternehmens konsequent weiter fort. Die rapide sinkende Nachfrage nach traditionellen Produkten erfordert tiefe Einschnitte bei unseren Fertigungsstrukturen und in unserer Verwaltung. Nur so können wir unsere Zukunftsfähigkeit gewährleisten. Diese Schritte sind schmerzhaft, aber dringend nötig. Wir wollen sehr eng mit den Arbeitnehmervertretern zusammenarbeiten und gemeinsam mit ihnen konstruktive und verantwortungsvolle Lösungen für die betroffenen Mitarbeiter finden“, sagt Jes Munk Hansen, CEO von LEDVANCE.

Die Substitution traditioneller Leuchtmittel durch LED-Produkte wird getrieben durch die höhere Effizienz und Lebensdauer der LED, den rasanten Preisverfall bei LED, aber auch durch Gesetzesinitiativen in Europa und vielen anderen Teilen der Welt, die unter anderem Glüh- und Halogenlampen weitgehend verbieten. LEDVANCE rechnet mit einem Rückgang des Marktvolumens im traditionellen Geschäft von nahezu 90 Prozent bis 2025. Diese Entwicklung schlägt sich nicht nur auf die Auslastung der Werke, sondern auch auf die Profitabilität des Unternehmens nieder.

„Die Situation erfordert zügiges und vor allem nachhaltiges Handeln. Zusätzlich zu den geplanten Maßnahmen haben wir ein rigides Kostensenkungsprogramm gestartet. Wir werden uns künftig auf Wachstumsbereiche konzentrieren, das heißt, unser Geschäft mit LED-Lampen, integrierten LED-Leuchten und intelligenten Lichtlösungen, zum Beispiel im Bereich Smart Home, intensiv ausbauen. Hierzu müssen wir unsere Innovationskraft weiter stärken und in Forschung und Entwicklung weiterhin investieren“, erklärt Hansen die nächsten Schritte für LEDVANCE.

Pressemitteilung

Medien Kontakt:

Lars Stühlen
Tel. +49 89 780 673-320
E-Mail: l.stuehlen@ledvance.com

Marc Langendorf
Brunswick Group
Tel: +49 89 80 99 025 17
E-Mail: mlangendorf@brunswickgroup.com

ÜBER LEDVANCE

Mit Aktivitäten in über 120 Ländern ist LEDVANCE eines der weltweit führenden Unternehmen in der Allgemeinbeleuchtung für professionelle Kunden und Endkonsumenten. Aus dem OSRAM-Geschäftsbereich für die Allgemeinbeleuchtung hervorgegangen, umfasst die Produktpalette von Ledvance sowohl fortschrittliche LED-Lampen, standardisierte LED-Leuchten, intelligente und vernetzte Lösungen in den Bereichen Smart Home und Smart Building als auch traditionelle Leuchtmittel. Seit 2017 ist LEDVANCE im Besitz eines Konsortiums unter Führung des strategischen Investors IDG Capital sowie des führenden chinesischen Lichtunternehmens MLS und des Finanzinvestors Yiwu. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte LEDVANCE einen Umsatz von rund 1,9 Milliarden Euro. Basierend auf einer Vereinbarung mit OSRAM wird LEDVANCE weiterhin den OSRAM-Markennamen für seine Produkte verwenden (SYLVANIA in den USA und Kanada). Weitere Informationen finden Sie unter www.ledvance.de.